

CS	NR		
		15. AUG. 2011	663/1 663/2
NR	NR	NR	NR

Bezirksregierung Köln



Anlage 4

Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Eingang 11. Aug. 2011

Datum: 5.08.2011
Seite 1 von 2

Stadt Köln
Der Oberbürgermeister
z. Hdn. Herrn Harzendorf
Willy-Brandt-Platz 2

66 - Amt für
Straßen und Verkehrstechnik

Aktenzeichen:
53.6-LRP Köln

50679 Köln

Stadt Köln
Eingang 11. Aug. 2011

Auskunft erteilt:
Herr Iven
franz-willi.iven@brk.nrw.de
Zimmer: K 125
Telefon: (0221) 147 - 3296
Fax: (0221) 147 - 2469

1000/5 - Zentrale Dienstleistungsstelle

Zeughausstraße 2-10,
50667 Köln

Luftreinhalteplan Köln
hier: Fördermöglichkeiten der umweltsensitiven Ampelschaltung

DB bis Köln Hbf,
U-Bahn 3,4,5,16,18
bis Appellhofplatz

Besuchereingang (Hauptporte):
Zeughausstr. 8

Telefonische Sprechzeiten:
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Sehr geehrter Herr Harzendorf,

in der letzten Projektgruppensitzung wurde nochmals die Notwendigkeit der Umsetzung der Maßnahme „Umweltsensitive Ampelschaltung“ thematisiert. Bekanntlich war diese Maßnahme schon im Luftreinhalteplan Köln von 2007 verankert. Leider lässt die Umsetzung trotz finanzieller Unterstützung seitens der Bezirksregierung Köln bei der Beauftragung eines Gutachtens zum Nachweis der Wirksamkeit der Maßnahme auf sich warten.

Besuchertag:
donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr
(weitere Termine nach Vereinbarung)

Landeskasse Düsseldorf:
WestLB, Düsseldorf
BLZ 300 500 00,
Kontonummer 965 60
IBAN:
DE3430050000000096560
BIC: WELADED

Sie bitten um Mitteilung, inwieweit mit weiteren finanziellen Mitteln zu rechnen ist. Wie Ihnen in Anfang 2010 mitgeteilt, war das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen bereit, bei einer kurzfristigen Umsetzung der Maßnahme durch die Stadt einen finanziellen Beitrag einzubringen. Auf telefonischer Nachfrage teilte das Ministerium jetzt mit, dass aktuell keine Mittel mehr zur Verfügung stehen und man demzufolge die Stadt

Hauptteil:
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln
Telefon: (0221) 147 - 0
Fax: (0221) 147 - 3185

poststelle@brk.nrw.de
www.bezreg-koeln.nrw.de



Datum: 5.08.2011
Seite 2 von 2

Köln nicht unterstützen könne. Allerdings gebe es andere Fördermöglichkeiten (näheres hierzu ist dem Schreiben beigelegt). Demzufolge muss die Stadt die Umsetzung der umweltsensitiven Ampelschaltung am Clevischen Ring mit eigenen Mitteln realisieren. Eine Nachfrage beim Kommunalaufsichtdezernat in unserem Haus ergab, dass die Haushaltssituation der Stadt Köln zwar weiterhin erheblich angespannt sei, man aber keine Notwendigkeit sehe, bei einem Kostenrahmen von 500 000 € kommunalrechtlich einzugreifen.

Nachdem schon über 5 Jahre darüber diskutiert wurde, ob die Maßnahme umgesetzt werden soll, bitte ich nun um zügige Umsetzung, nicht zuletzt auch aufgrund der weiterhin sehr hohen Grenzwertüberschreitungen in der Kölner Innenstadt und der Tatsache, dass mittels Gutachten der Nachweis einer temporär bis zu 20 % Minimierung der Schadstoffbelastung erbracht worden ist, ist schnelles Handeln geboten. Die Kölner Bürger haben ein Anrecht darauf, dass die Stadt nun zügig die umweltsensitive Maßnahme am Clevischen Ring umsetzt. Ich bitte um Mitteilung bis zum 30. September 2011, wie und bis wann die Stadt die Maßnahme umsetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. W. J.' followed by a horizontal line.

(Iven)